



Jesus - in Kürze mit Würze

Ein modernes Jesus-Porträt von Günther M. Doliwa.

Das Evangelium als Kontrastprogramm darf nicht zur Karikatur verkommen.

Jesus irritiert, provoziert, radikalisiert und zeigt, wie man menschlich leben kann.

Jesus lebt, was er lehrt - er tut, was er sagt	Wandlung dank Güte	Maßstab für Kirche(n)
Emanzipiert sich	Wo vereinnahmt wird, grenzt er sich ab	Selbständigkeit, Basis der Menschenrechte
Handelt souverän und frei	Wo Zwang herrscht, muss Freiheit strahlen (spirituelles Format)	Gehorsam als Schande und Un-Würde
Streut Gleichnis-Perlen	Wo Einfallsllosigkeit ist, braucht es Kreativität	Vielfalt lockert Einheitlichkeit auf
Schätzt die Schönheit der Natur	Wo Stille wohnt, erneuert sich Kraft und Vertrauen, d.h. Glaube	Schöpfung als Inspirationsquelle (Eros)
Hilft, wo es geht	Wo Not ist, lebt er Mitgefühl und Gerechtigkeit	Vorbehaltlose Güte beginnt jetzt
Respektiert Frauen	Wo nur Männer zählen, würdigt er Frauen und Kinder	Gleichwertigkeit muss ins Recht (egalitär)
Duldet keine Macht-Allüren	Wo Überordnung ist, ruft er zur Freundschaft, zum Dienst	Elitäre Hierarchie muss weg (Privilegien)
Engagiert zur Nächstenliebe	Wo Räuber herrschen, wird der Mitmensch zum Ort Gottes	Praxis schlägt Theorie: Ubi Caritas ...
Wählt in allem die Güte	Wo Hass/ Krieg tobt, stiften Gerechtigkeit und Versöhnung Frieden	Nachfolge als prophetische Reform
Feiert als Jude	Wo Exklusivität ist, lädt er offen zur Tischgemeinschaft ein	Einladung statt Ausschluss (Trennung)
Jesus zahlt dafür mit seinem Leben	Sein Schicksal macht ihn glaubwürdig...	... und hat Konsequenzen
Sein Tod ist die Konsequenz seiner radikalen Existenz	Er stört die Verabredungen der Gesellschaft.	Kategorie der Außenseiter (Ketzer) verfällt
Sein aufgezwungener Tod ist ein Fluch der Gesellschaft	Er entlarvt Gewaltherrschaft und Kontrollwahn.	Alles Autoritäre hat keinen Platz
Der Tod hat nicht das letzte Wort: Liebe ist stärker	Er ist Synonym des Aufstands gegen den Tod.	Auferstehung hebt alles Verlorene auf
Jesus ist einzigartig, nicht ausschließlic	Gelebte Botschaft strahlt in die Gegenwart	Der Stimme des Lebens folgen
Mit Panik reagiert das System. Es droht Weltuntergang	Er steht für Weltaufgang und Hoffnung	Poet und Prophet, mächtig an Wort und Tat
Instanzen, die mit Ausschließlichkeit auftrumpfen, irren	Wahr ist, was frei macht	Jesus ist nicht Priester, sondern deren Opfer
Ansprüche müssen sich fragen lassen (legitimieren)	Jesus ist verwurzelt im Judentum	Spitzt Impulse zu: Geist besiegt Buchstaben
Im Wettstreit der Religionen siegen Toleranz und Güte	Wir haben Gott im Gebet, nicht im Besitz	Wir alle sind Pilger auf dem Weg (universal)